deren demokratischen Einrichtungen schöpferisch um die Lösung der Probleme ringt, wird auch am besten die neuen Aufgaben meistern.

Ich betone das vor allem aus dem Grund, um auf die außerordentlich große Verantwortung aller Leiter hinzuweisen.

Gegenwärtig gewinnt also die *Arbeit mit den Menschen*, die geduldige Förderung ihrer demokratischen Aktivität eine immer größere Bedeutung.

Aus den Erfordernissen zur Meisterung der modernen Produktivkräfte und aus der objektiven Notwendigkeit einer aktiven schöpferischen Teilnahme an der Planung und Leitung gesellschaftlicher Prozesse erwachsen hohe Anforderungen an die Allgemeinbildung, an die politischen und beruflichen Kenntnisse der Werktätigen.

Zusammenfassend möchte ich sagen: Das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus, das zu gestalten unsere historische- Aufgabe ist, erfordert von allen Genossen und auch von den anderen Bürgern unseres Staates angestrengte und schöpferische Arbeit.

Wir scheuen keine steilen Pfade. Denn es geht um einen wichtigen Schritt zur Verwirklichung unseres hohen, zutiefst humanistischen Ideals der sozialistischen Menschengemeinschaft. In der gemeinsamen Arbeit zur Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik verschmilzt das persönliche Interesse der Werktätigen immer enger mit dem Gesamtinteresse der Gesellschaft. Diese wichtigste Triebkraft unserer ökonomischen und gesamten gesellschaftlichen Entwicklung wird ihren Ausdruck in neuen hervorragenden Leistungen unserer Bürger auf allen Gebieten des Lebens finden.

Wir nehmen die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus mit gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnis und revolutionärer Erfahrung in Angriff.

Worauf müssen wir unser besonderes Augenmerk lenken? Die Entwicklung der modernen Produktivkräfte im Sozialismus führt keineswegs automatisch zu den notwendigen Veränderungen in den anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Erst die *bewußte Tätigkeit der Werktätigen* unter Führung der Partei und des Staates läßt das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus als Ganzes reifen. Wir dürfen zum Beispiel nicht annehmen, daß sich das sozialistische Bewußtsein mit wachsendem Niveau der Produktionsverhältnisse und Produktivkräfte von selbst entwickelt. Die Bewußtseinsbildung auf marxistisch-leninistischer Grundlage ist eine ständige poli-